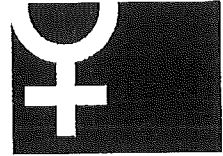


THUR. LANDTAG POST  
01.12.2015 13:09  
23749/15

LANDESFRAUENRAT  
THÜRINGEN E.V.



Landesfrauenrat Thüringen e.V. • Johannesstr. 19 • 99084 Erfurt

Thüringer Landtag  
Zuschrift  
6/335  
zu VL 61545

Landesfrauenrat  
Thüringen e.V.

Johannesstrasse 19  
99084 Erfurt

Tel. 0361 | 5 61 42 37  
Fax 0361 | 6 53 19 630

info@landesfrauenrat-  
thueringen.de

Den Mitgliedern des  
Gesellschafts

## Gemeinsame Stellungnahme Landesfrauenrat Thüringen e.V., LSVD Thüringen e.V. und DER PARITÄTISCHE Thüringen

### Situation weiblicher Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen – Vorlage 6/545 -

Der Landesfrauenrat Thüringen e.V. wurde darum gebeten, in Vorbereitung auf die mündliche Anhörung des Thüringer Gleichstellungsausschusses am 9. Dezember vorab eine schriftliche Stellungnahme zur Vorlage 6/545 „Situation weiblicher Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen“ abzugeben.

Die Stellungnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Thüringen e.V. und DER PARITÄTISCHE Thüringen. Aufgrund der gesetzten Zeitschiene war es leider nicht möglich, eine allumfassende, mit allen Mitgliedsorganisationen abgestimmte Stellungnahme zu erarbeiten.

Geflüchtete Frauen und Mädchen befinden sich in der Minderheit. Konkrete Zahlen hierzu existieren bislang nicht. Nach Schätzungen des Landesverwaltungsamtes (LVA) beläuft sich der Frauenanteil in den Erstaufnahmestellen auf 20 Prozent. Weibliche Geflüchtete sind oftmals traumatisiert aufgrund erlebter und beobachteter sexueller Übergriffe und Gewalttaten im Herkunftsland, auf der Flucht und in verschiedenen Unterkünften. Gerade aufgrund dieser Erfahrungen und ihrer zahlenmäßigen Minderheit, bedürfen sie explizitem Schutz und besonderer Unterstützung.

Die Lage geflüchteter Frauen wird zudem dadurch verschärft, dass sie häufig allein oder mit ihren Kindern geflohen sind. Besonders problematisch ist die Situation für Frauen, die homosexuell, bisexuell oder trans (LTB-Frauen) sind. Sie sind einer Mehrfachdiskriminierung ausgesetzt aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Identität, sowie der Religion und Ethnie.

### Unterbringungssituation geflüchteter Frauen

Die Erstaufnahmeeinrichtungen sind überbelegt. Es gibt keine abschließbaren Rückzugsräume für Frauen und Mädchen. Sanitäre Anlagen werden nicht nach Geschlecht getrennt und sind zudem ebenfalls nicht abschließbar. Eine Intimsphäre ist nicht möglich. Aufgrund dieser unzureichenden Ausstattung der

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft

Konto-Nr.: 34 68 500  
BLZ: 860 20 500

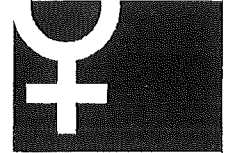
Steuernummer:  
151/141/15867

IBAN: DE 3486 0205 0000 0346 8500  
SWIFT / BIC: BFSW DE33 LPZ

Series of horizontal lines for text entry.







Standards der Kinder- und Jugendhilfe, der Gleichstellungspolitik und der Antidiskriminierung die in Deutschland Gültigkeit haben, müssen auch in Flüchtlingsunterkünften Anwendung finden!

Erfurt, 1. Dezember 2015

Ilona Helena Elsner, Vorsitzende Landesfrauenrat Thüringen e.V.

Jenny Renner, LSVD Landesverband Thüringen

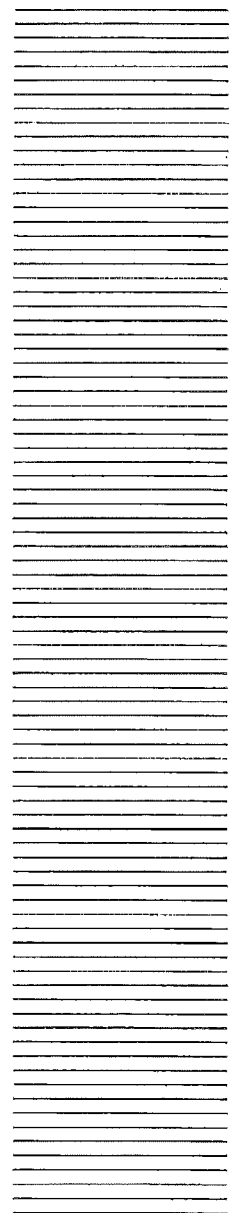
Julia Hohmann, DER PARITÄTISCHE Landesverband Thüringen, Referat Frauen und Familie und Beratungsstellen

Landesfrauenrat  
Thüringen e.V.

Johannesstrasse 19  
99084 Erfurt

Tel. 0361 | 5 61 42 37  
Fax 0361 | 6 53 19 630

info@landesfrauenrat-  
thueringen.de



## Landtag Fuchs, Iris

---

**Von:** Katharina Seidel <k.seidel@landesfrauenrat-thueringen.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 1. Dezember 2015 12:09  
**An:** Landtag Poststelle  
**Betreff:** gemeinsame Stellungnahme Landesfrauenrat Thüringen e.V., LSVD Thüringen und DER PARITÄTISCHE Thüringen zur Anhörung "Situation weiblicher Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen"  
**Anlagen:** 2015-12-01 Stellungnahme\_Vorlage 6\_545\_Situation weiblicher Flüchtlinge in Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Bitte um Weiterleitung an den Gleichstellungsausschuss übersenden wir Ihnen anbei die gemeinsame Stellungnahme des **Landesfrauenrates Thüringen e.V.**, des **LSVD Thüringen** und **DER PARITÄTISCHE Thüringen** zur „**Situation weiblicher Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen**“, Vorlage 6/545.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Seidel  
Geschäftsführerin

**LANDESFRAUENRAT  
THÜRINGEN e.V.**



Johannesstraße 19  
99084 Erfurt

Tel. 03 61-5 61 42 37

Mobil: 01 76-60 90 05 90

Fax. 03 61-65 31 96 30

[k.seidel@landesfrauenrat-thueringen.de](mailto:k.seidel@landesfrauenrat-thueringen.de)

[www.landesfrauenrat-thueringen.de](http://www.landesfrauenrat-thueringen.de)